

## § 4 Studienplan

im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (bei Studienbeginn ab WS 24/25) (20242)

Module		ECTS	SWS im Fachsemester <sup>8)</sup>							Prüfungsleistung*
			1	2	3	4	5	6	7	
	<b>Art</b>									
Management von Gesundheitseinrichtungen (ABWL)	SU/Ü	5	4							P (1K/PF/M) <sup>2)</sup>
Digitalisierung im Gesundheitswesen	SU/Ü	5	4							P (1K/PF/M)
Selbstmanagement, Arbeitstechniken, Team- und Konfliktmanagement	SU/Ü	5	4							P (1K/PF/M) <sup>3) 4)</sup>
Recht I – Vertragsrecht im Gesundheitswesen	SU/Ü	5	4							P (1K/PF/M)
Methoden 1 – Grundlagen der Finanz- und Wirtschaftsmathematik	SU/Ü	5	4							P (1K/PF/M)
Wissenschaftliches Arbeiten und Anwendungsorientierte Methoden empirischer Sozialforschung	SU/Ü	5	4							P (StA/PF/M)
Kosten-Leistungsrechnung im Gesundheitswesen	SU/Ü	5		4						P (1K/PF/M)
Gesundheitsökonomie	SU/Ü	5		4						P (1K/PF/M)
IT- und Datenmanagement im Gesundheitswesen	SU/Ü	5		4						P (1K/PF/M)
Medizin und Therapie	SU/U	5		4						P (1K/PF/M)
Projektmanagement	SU/Ü	5		2						P (1K/PF/M)
Methoden 2 – Datenanalyse und Statistik	SU/Ü	5		4						P (1K/PF/M)
BWL des Gesundheitswesens 1 - Krankenhaus	SU/Ü	5			4					P (1K/PF/M)
Personalmanagement u. Organisation	SU/Ü	5			4					P (1K/PF/M)
Pflege und Therapie	SU/Ü	5			4					P (1K/PF/M)
BWL des Gesundheitswesens 2 – Rehabilitation, Pflege und Soziale Einrichtungen	SU/Ü	5			4					P (1K/PF/M)
Finanzbuchhaltung und Jahresabschluss	SU/U	5			4					P (1K/PF/M)
Beschaffungs- und Supply Chain Management / Nachhaltigkeitsmanagement	SU/Ü	5			4					P (1K/PF/M)
Prozessmanagement und -modellierung	SU/Ü	5				4				P (1K/PF/M)
Recht 2 – Wirtschafts- und Vergaberecht im Gesundheitswesen	SU/Ü	5				4				P (1K/PF/M)
Marketing und Vertriebsmanagement im Gesundheitswesen	SU/Ü	5				4				P (1K/PF/M)
BWL des Gesundheitswesens 3 - Pharma, Medizintechnik, Großhandel, Apotheke	SU/Ü	5				4				P (1K/PF/M)
BWL des Gesundheitswesens 4 – Niedergelassener Bereich und Krankenversicherung	SU/Ü	5				4				P (1K/PF/M)
Transferprojekt 1	SE	5				2				P (1K/PF/M)
Praktisches Studiensemester	PS	26								
Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	SE	4					4			P (BE) <sup>4)</sup>
Investitions- und Finanzcontrolling im Gesundheitswesen	SU/Ü	5						4		P (1K/PF/M)
Entrepreneurship und Start Up im Gesundheitswesen	SU/Ü	5						4		P (1K/PF/M)
Seminar – Aktuelle Aspekte des Gesundheitsmanagements	SU/Ü	5						2		P (1K/PF/M)
Transferprojekt 2	SU/Ü	5						2		P (1K/PF/M)
Vertiefungsfach 1	SE	5						3		P (1K/PF/M) <sup>5)</sup>
Vertiefungsfach 2	SE	5						3		P (1K/PF/M) <sup>5)</sup>
Vertiefungsfach 3	SU/Ü	5							3	P (1K/PF/M) <sup>5)</sup>
Vertiefungsfach 4/Wahlpflichtfach 1 <sup>1)</sup>	SU	5							4	P (1K/PF/M) <sup>5) 6)</sup>
Vertiefungsfach 5/Wahlpflichtfach 2 <sup>1)</sup>	SU	5							4	P (1K/PF/M) <sup>5) 6)</sup>
Bachelorabschlussmodul <sup>7)</sup>	Seminar zur Bachelorarbeit	SE	3						4	P (1RE) <sup>7)</sup>
	Bachelorarbeit		12							P (BA) <sup>7)</sup>

Summen	210	24	22	24	22	4	18	15
--------	-----	----	----	----	----	---	----	----

\* Näheres in der APO, dem Modulhandbuch und Vorlesungsverzeichnis

- 1) Die Aufteilung der ECTS auf einzelne Fächer bleibt den Studierenden vorbehalten. Die im Studienplan angegebene Stückelung ein Wahlpflichtfach/Vertiefungsfach mit 5 ECTS ist vor dem Hintergrund einer übersichtlichen Darstellung zu sehen. Diese Form der Aufteilung ist lediglich ein Vorschlag und hat keine Verbindlichkeit.
- 2) Neben der Modulprüfung ist noch ein Unternehmensplanspiel für Erstsemester (unbenotete Studieleistung) zu absolvieren.
- 3) Anwesenheitspflicht
- 4) unbenotete Prüfungsleistung
- 5) Die Prüfungsform richtet sich nach dem gewählten Wahlpflichtfach/Vertiefungsfach.
- 6) Es kann ein Fach aus dem Angebot der Vertiefungsfächer oder ein für den Studiengang angebotenes Wahlpflichtfach gewählt werden.
- 7) Bewertung des Bachelorabschlussmoduls ergibt sich aus 40% Bewertung Bachelorarbeit Erstprüfer bzw. Erstprüferin, 20% Bewertung Bachelorarbeit Zweitprüfer bzw. Zweitprüferin, 40% Bewertung Seminar zur Bachelorarbeit (ist einer der Prüfungsteile (Seminar zur Bachelorarbeit/Bachelorarbeit) nicht bestanden, gilt das Bachelorabschlussmodul als nicht bestanden)
- 8) Das Curriculum zeigt beispielhaft den Studienverlauf. Das 1. und 2. Semester sind feststehend, ab dem 3. Semester richtet sich das Modulangebot nach dem Vorlesungsverzeichnis.

## Vertiefungsfächer (PO 20242):

Die im Semester angebotenen Vertiefungsfächer werden im Vorlesungsverzeichnis des Semesters ausgewiesen.

	Bezeichnung
1	Arbeitsrecht
2	Instrumente des Personalmanagements
3	Gerontologie und Versorgung im Alter
4	Bilanzierung und Steuern
5	Wirtschaftsprüfung
6	Consulting und Unternehmensberatung
7	Innovationsmanagement
8	Qualitäts- und Risikomanagement
9	Strategisches Controlling
10	Internationales Management im Gesundheitswesen
11	Medizininformationssysteme 2 (Pflichtmodul im Studiengang PHA)

## Schwerpunkte:

Bei einer bestimmten Kombination von belegten und bestandenen Vertiefungsfächern wird einer der nachfolgend aufgeführten Schwerpunkte im Abschlusszeugnis ausgewiesen:

- Personal- und Organisation – Vertiefungsfächer 1, 2 und 9
- Financial Management – Vertiefungsfächer 4, 5 und 6

Digitalisierung und Innovationsmanagement – Vertiefungsfächer 7, 6 und 11 Es besteht jedoch kein Anspruch darauf, dass während des Studiums an den vorgesehenen Schwerpunktkombinationen teilgenommen werden kann. Die im Curriculum vorgesehenen Vertiefungsfächer werden in dem für den Studienabschluss erforderlichen Umfang angeboten.

## Abkürzungen

BA = Bachelorarbeit

BE = Bericht

ECTS = Punkte nach dem European Credit Transfer System

K = Klausur

LV = Lehrveranstaltung

M = mündliche Prüfung

P = Prüfungsleistung

PF = Portfolioprüfung

PP = Präsentation

PS = Praxissemester

StA= Studienarbeit

SU = Seminaristischer Unterricht

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung